

Strom kommt vom Dach der Reitanlage



Energiegenossenschaft Virngrund weiht in Neuler ihre größte Photovoltaik-Anlage ein

Von Wolfgang Fath

NEULER „Die Energiewende muss geschafft werden und dabei darf nicht alles den Großkonzernen überlassen werden“, hat Ellwangens Bürgermeister Volker Grab bei der Inbetriebnahme der derzeit größten Photovoltaik-anlage der Genossenschaft auf dem Dach der Reitanlage

Schreckenhöfer in Neuler gesagt. Grab ist auch Aufsichtsratsvorsitzender der Energiegenossenschaft Virngrund.

Strom kommt vom Dach der Reitanlage (Foto: Fath)

Die Anlage ist am Sonntagvormittag mit einer Maximalkapazität von 282 Kilowatt offiziell in Betrieb genommen worden, sie soll rund 268000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen. Das seien derzeit rund 60 Prozent der erzeugten Energie der Genossenschaft. Man plane weitere Projekte zur regionalen Wertschöpfung, betonte Volker Grab.

Dazu könnte auch die Beteiligung an einem Windrad oder dessen eigener Bau gehören. Dieses könne man sich beispielsweise im Bereich Hinterlengenbergr vorstellen. Die Energieerzeugung gehöre mit in Bürgerhand und müsse vom Bürger auch mit verwaltet werden können, betonte Grab in seiner Rede. Für regionale Energieversorgung stehe die Energiegenossenschaft Virngrund mit derzeit über 220 Mitgliedern. Für weitere Mitglieder sei man offen, ein Geschäftsanteil koste 500 Euro.

Akzeptanz bei Bürgern schaffen

Bürgermeister Manfred Fischer aus Neuler bekräftigte, dass es bei der Energiewende nicht nur eine Win-Situation für die Konzerne geben dürfe, sondern auch für die Bürger. Gerade eine Beteiligung der Bürger an den Projekten könne auch eine Akzeptanz und Identifikation, wie zum Beispiel bei Windkraftanlagen vor der eigenen Tür, hervorrufen. Er hoffe, dass die Energiegenossenschaft in den nächsten Jahren noch mehr interessante Projekte realisieren könne, sagte Fischer.

Bei dem „Tag der offenen Anlage“ nahmen viele Bürger die Gelegenheit wahr, sich bei Beratern der Energiegenossenschaft, der Stadtwerke Ellwangen, der EnBW/ODR, Varta und der Firma Walter Energy aus Jagstzell zu informieren.

(Erschienen: 12.05.2013 19:35)

© Copyright by der Schwäbische Zeitung Online